

12. November 2008 Reflexionstag in Bern : **Der Stellenwert der Neuen Technologien in der** **Bildungslandschaft Schweiz**

Ausgangslage Herbst 2008

Nach Abschluss des Bundesprojekts PPP-SiN 2002 - 2007, nach dem Beschluss der EDK und des Bundesrates vom Juni 2007, ein Ergänzungsfach Informatik für die Maturität einzuführen und den vielen Bemühungen zahlreicher Partner aller Schulstufen, scheint es ratsam, im Jahr der Informatik « INFORMATICA08 » eine Synthese vorzunehmen. Die aktuelle Lage mit ihren Gegebenheiten und Herausforderungen, die dieses Abenteuer begleiten, soll erläutert und bewusst gemacht werden.

Ziele der Tagung

- **Klärung** und Überblick von « Neue Technologien (NT)¹ und Bildung » in der Schweiz (Zusammenhänge und Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und Institutionen)
- **Stärkung** der Synergien zwischen den verschiedenen Akteuren
- **Bestimmung** möglicher Kollaborationsvorhaben unter Berücksichtigung der Gegebenheiten
- **Kommunikation** der Resultate anlässlich des Rundgespräches INFORMATICA08 an der Veranstaltung vom 13. November in Lausanne (EPFL)
- **Nutzung** der Netzwerke und der bestehenden Infrastruktur um die Beobachtungen und Stellungnahmen zu verbreiten
- **Beobachtung** der Erprobungen und der aktuellen Entwicklungen um in der Lage zu sein, die kommenden Herausforderungen festzustellen (Evaluation von Arbeiten in der Informatik, Evaluation der Nutzung der NT in der Bildung, Verknüpfung mit HarmoS und PER, etc. ...)

Tagungsprogramm

9h15 **Willkommens-Kaffee**

9h30 **Einführung in die Tagung** – Arbeitsweise

9h45 **Erste Serie von Beiträgen** (max.15 Minuten pro Beitrag), welche die unterschiedlichen Zugänge betreffend NT im schweizerischen Bildungssystem in Betracht ziehen (Studienfach, Nutzung als Werkzeug im Fachunterricht, Medienbildung, innovative Methoden für Lehren und Lernen, etc. ...) und diese in Bezug zu Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Weiterbildner setzen.

11h00 Pause

11h30 **Erste Serie von Beiträgen** (Fortsetzung)

12h30 Mittagessen

¹ Neue Technologien wird hier als Oberbegriff verwendet. Je nach Berufsgruppe werden die Begriffe ICT, IT oder Informatik gebraucht.

14h00 Gruppenarbeiten gemäss Anleitung der Organisatoren
15h15 Berichte aus den Arbeitsgruppen
16h00 Allgemeine Diskussion und Synthese (ev. Empfehlungen)
16h30 Ende der Tagung

Erwartete Ergebnisse

- **Überblick und Synthese zwecks Verständnis der aktuellen Situation. Kommunikation der Resultate anlässlich der Tagung INFORMATIC08 am 13. November in Lausanne (EPFL)**
- **Empfehlungen** für Behörden und Entscheidungsträger
- **Aktivitäten zur Stärkung aktueller Bemühungen** (ICTgymnet, Aktivitäten in den PHs, Vernetzung mit den Universitäten, etc. ...)

Zielpersonen

- Lehrpersonen, die das Ergänzungsfach Informatik an den Gymnasien unterrichten werden (Einladungsliste gemäss SVIA vom 1. Semester 2008)
- Verantwortliche der Schul-Informatik Fachstellen in den Kantonen
- Verantwortliche für NT der PHs
- Vereinigung Edumitic
- Netzwerk F3 aus der welchen Schweiz
- Nutzerinnen und Nutzer von ICTgymnet
- Die Weiterbildungsverantwortlichen in den Kantonen
- Die NT-Beauftragten in den Schulen
- Schulleitungen
- Etc. ...

Veranstalter

Partnerschaft: - **Arbeitsgruppe e-Education der ICT-Kommission der SATW**
<http://www.ict-21.ch/com-ict/>

- **SVIA-SSIE** (Schweizerischer Verein für Informatik in der Ausbildung – Société suisse pour l'informatique dans l'éducation) <http://www.svia-ssie.ch/>

Ort und Zeit

12. November 2008 in Berne, Haus der Kantone, Zimmer 082 + 083

Das Haus der Kantone befindet sich in der Nähe des Bahnhofs.

http://www.maison-des-cantons.ch/frontend/documents/plandesituation_mdc.pdf

Anmeldung (bis am 27. Oktober 08 – beschränkte Teilnehmerzahl)

Bitte senden Sie ein E-Mail an Raymond Morel, Präsident der ICT-Kommission, <mailto:Raymond.Morel@unige.ch> und geben Sie Ihren Namen und Vornamen, Ihre Mail-Adresse und Ihre Institution an !